

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Delfarbe, ist jedoch viel billiger als diese und gibt einen sehr feinen, angenehmen Mattanstrich. Bei der Verarbeitung des Indurin ist darauf zu achten, daß es auf festen Untergrund gestrichen wird, weshalb alte Anstriche und verwitterte Kalk- und Leimfarbkruften, die ein Abblättern zur Folge haben würden, zu entfernen sind, so daß ein guter Grund geschaffen ist.

Die Verwendungszwecke des Indurin sind vielseitig: Es wird zum Anstrich von Hausfassaden, viel für innere Mattanstriche in Kirchen, Wohnräumen, Schulen, Kasernen, Bahnhöfen, Hallen, Fabriksälen, Brauereien etc., überhaupt da verwendet, wo auf einen lichten, dauerhaften und hygienischen Anforderungen entsprechenden Anstrich Wert gelegt wird.

Eine weitere Verwendungsart des Indurin besteht darin, daß mit dessen Anwendung auf Eisen verputzt und vergipst werden kann. Es ersetzt dabei Verrohrungen, Drahtgitter und Drahtgeflechte bei eisernen Trägern und Säulen, wenn es auf die zu verputzenden Stellen satt gestrichen wird. Auf den noch nassen Anstrich wird ein grober Sandbewurf gegeben, auf den nach dem Trocknen Mörtel, Gips und Zement aufgetragen werden können.

Das Indurin gehört zu den schlechten Wärmeleitern und haftet auf kalten wie auf heißen Flächen. Um eisernen Röhren zu isolieren, werden diese mit einem fatten Indurinanstrich versehen, hierauf mit einem Jutegebebe umwickelt und alsdann das ganze nochmals ausgiebig mit Indurin behandelt. So kann eine undurchlässige, dauerhafte, in ihrer Verwendung einfache Umhüllung geschaffen werden. Behufs Herstellung verschiedener Töne können dem weißen Indurin unmittelbar vor der Verwendung anilinfreie und lichtechte Erdfarben, Zementfarben und Ultramarin bis zu 10 Prozent beigemischt werden.

Das Indurin wird von der altbekannten Firma A. Avenarius & Cie., in Stuttgart, Hamburg, Berlin und Köln (den Fabrikanten des berühmten Avenarius-Carbolinuum) in den Handel gebracht, deren Generalvertretung für die Schweiz Herr Martin Keller in Zürich, Bahnhofstrasse 37, inne hat.

### Verschiedenes.

Zu dem vom Verwaltungsrat der Bundesbahnen festgestellten Baubudget pro 1906 sind für den Kreis Zürich u. a. folgende Posten aufgenommen worden: Station Verikon 860,000 Fr., Richterswil 35,000 Fr., Netikon 106,300 Fr., Zug 150,000 Fr., Umbau der linksufrigen Zürichseebahn 100,000, Wegunterführungen 280,000 Fr., Wärterhäuser 70,000 Franken, Werkstätte Zürich 1 Million Fr., Station Baden 300,000 Fr., Ziegelbrücke 100,000 Fr., Uznach 100,000 Fr., Wegikon neues Stationsgebäude 90,000 Fr., ebenso Embrach 65,800 Fr. und Dielsdorf 50,000 Fr., Ersatz und Verstärkung eiserner Brücken 235,000 Fr., Streckenblock-

einrichtungen 43,500 Fr., vorsorgliche Landerwerbungen 250,000 Fr.

Im Kreis St. Gallen: Bahnhof St. Gallen 750,000 Franken, Station Rheineck 100,000 Fr., Chur 130,000 Franken, Zentralanlagen für Weichen und Signale Fr. 257,000, zweites Geleise Winterthur-Romanshorn Fr. 2,000,000, Verstärkung und Ersatz von eisernen Brücken 180,000 Fr., Bahnhof Winterthur 37,000 Fr., Station Wattwil 100,000 Fr., vorsorgliche Landerwerbungen 150,000 Fr.

Für die Erweiterung der Station Sitten ist ein Projekt ausgearbeitet worden im Kostenbetrage von 1,300,000 Fr. Der Verwaltungsrat genehmigte das Projekt und bewilligte einen Kredit von 800,000 Fr. für die erste Bauperiode, d. h. für diejenigen Erweiterungen, welche durch die Eröffnung der Simplonbahn dringlich geworden sind.

Der Verwaltungsrat bewilligte Nachtragskredite für die Vollendungsarbeiten bei der Erweiterung der Station Bevey im Betrage von 686,000 Fr. und für die Voranschlagsüberschreitungen bei Erstellung des Güterbahnhofes Basel im Betrage von 1,108,131 Fr.

Die Pläne für das Lokomotivdepot im Aebi-gut bei Bern wurden an die Generaldirektion zurückgewiesen zur Prüfung eines neuen, vom Oberingenieur Moser eingereichten Projektes.

**Rätische Bahn.** Für Ergänzung der Schutzbauten gegen Steinschlag in der Gegend des Stulfertobels bei km 69,500 der Linie Thuzis-St. Moritz bewilligte der Verwaltungsrat einen Kredit von 12,000 Fr.

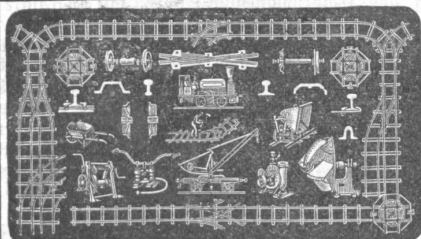
**Die Bautätigkeit ist zur Zeit in Zürich in vollem Gange.** Das Bauwesen I hat in seiner letzten Sitzung auch wieder 21 Baugesuche genehmigt, worunter sich auch das seitens der Stadt Zürich nachgesuchte für den Schlachthof befindet.

**Pauluskirche in der Länggasse in Bern.** Die Einweihung dieser neuen Kirche ist definitiv auf Sonntag den 19. November 1905 in Aussicht genommen. Der bauleitende Architekt, Herr Karl Moser in Karlsruhe, hat letzter Tage die Arbeiten genau geprüft und deren kunstgerechte Ausführung konstatiert. In den nächsten sechs Wochen sollen die demals noch fehlenden Schreiner- und Malerarbeiten beendet werden können.

**Bauwesen in Aarau.** Die Einwohnergemeinde hat mit sehr großem Mehr den Umbau der Rathausgasse beschlossen. Der Stadtbach soll eingedeckt und der Gerechtigkeitsbrunnen entfernt werden.

**Schulhausbau Wädenswil.** Die Dorfschulpflege hat dieser Tage beschlossen, der Gemeinde in nächster Zeit Pläne und Kostenberechnungen über ein neues Schulhaus vorzulegen.

**Schulhausbau Teufen (Appenzell A.-Rh.).** Die Gemeindeversammlung Teufen hat den Bau eines neuen Schulhauses beschlossen; der auf 130,000 Fr. geschätzte



**Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur,**

Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

**Verkauf & Miete von** (63 05)

**Bauunternehmer-Material.**

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwägelchen verschiedener Grössen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

**Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.**

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

**Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.**

**Kleine Bau-Lokomotiven.**

Bau soll auf einen aussichtsreich gelegenen Hügel oberhalb des Dorfes zu stehen kommen. Den Bauplatz hat Kantonsrat Frik Zürcher der Gemeinde geschenkt.

Die kommende Pragelstraße soll im Muotatal bereits die Privatspekulation rege gemacht haben. Man spricht schon von Hotelunternehmungen und beobachtet oft eifrig zeichnende Architekten, welche passende Plätze und Häuser in Augenschein nehmen. Wenn sich all die Hoffnungen, die sich da an Pragel und Hölloch knüpfen, nur realisieren!

**Gemeindehaus- und Turnhallenbau Pratteln.** Eine frühere Gemeindeversammlung hatte beschlossen, es sei in nächster Zeit im Burggarten ein Gemeindehaus, zugleich Turnhalle zu erstellen. Der Versammlung vom Sonntag (24. Sept.) lag ein Planentwurf vor, der ein Gebäude ähnlich der Turnhalle in Binningen vorsteht und auf Fr. 35,000 zu stehen kommt. Daran hat ein Ungenannter Fr. 5000 zu leisten versprochen, sodas dank diesem gemeinnützigen Geber die Ausgabe für die Gemeinde nicht gar so drückend wird. Diese Vorlage wurde angenommen und im Frühjahr kann der Bau in Angriff genommen werden.

**Gaswerk Bischofszell.** Der Betrieb hat sich 1904/05 wiederum ohne jede bemerkenswerte Störung vollzogen und ist die Gasabgabe weiter angewachsen. Bei der Gründung des Gaswerkes wurde eine Rentabilitäts-Rechnung aufgestellt, die eine Gasproduktion von 80,000 Kubikmetern vorsah. Die Gesamtproduktion letzter Betriebsperiode mit 166,271 Kubikmetern ist mehr als doppelt so groß. In nächster Zeit wird es daher auch unumgängliche Notwendigkeit, die Ofenanlage zu vergrößern, nicht nur, um den Anforderungen genügen zu können, sondern auch, um einen möglichst rationellen Betrieb zu sichern.

**Aktiengesellschaft Gaswerk Rapperswil.** Für 1904/5 beantragt der Verwaltungsrat die Ausrichtung einer Dividende von 4 Prozent wie im Vorjahr. Die Gesellschaft beabsichtigt die Verpachtung des Gaswerkes an die Zentralverwaltung von Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken, G. m. b. H., in Bremen.

**Auszeichnung.** Eichmeister Heinrich Wild in St. Gallen hat für seine neu erfundenen Entlastungen für Brückenwaagen, welche in der Waagenfabrik J. Ammann & Co. in Ermatingen gebaut werden, das deutsche Reichspatent erhalten. Wir erwähnen diese Auszeichnung speziell deshalb, weil es das erstemal ist, das das Deutsche Reich eine Erfindung im Waagenbau patentiert hat.

Die Anschaffung einer neuen Kirchenguhr wurde von der kathol. und protestant. Kirchengemeinde Lütisburg gemeinsam beschlossen.

(Eingesandt.) Eine der größten Wasserversorgungen für ländliche Verhältnisse wurde am 24. September in Thalwil beschlossen. Es betrifft dies die Ausführung der schon seit zwei Jahren projektierten Quellwasserleitung aus dem Kanton Schwyz. Es haben sich die linksufrigen Seegemeinden Horgen, Thalwil, Rüschlikon und Kilchberg zusammen getan, um dieses schöne Werk, welches 1,060,000 Fr. kosten soll, zur Ausführung zu bringen. Es wird diese projektierte Wasserleitung den genannten Gemeinden 3000—4000 Minutenliter Wasser aus dem Gebirge auf eine Distanz von rund 40 km zuführen. Es wurde soeben von den Gemeinden Thalwil und Kilchberg die Ausführung einstimmig beschlossen. Der Schöpfer dieses schönen und großartigen Werkes, welches die vorgenannten Gemeinden für ewige Zeiten mit dem köstlichen Naß versehen wird, ist der bekannte Wasserversorgungstechniker Herr Ingen. J. Bosshard in Thalwil.

**Wasserversorgung Jenins (Granbünden).** Die Gemeinde hat die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage beschlossen.

**Wasser- und Lichtversorgung Geicht.** Die Einwohnergemeinde Twann hat beschlossen, für die Ortschaft Geicht ob Twann eine Wasserversorgung im Gesamtkostenbetrag von zirka 30,000 Fr. erstellen zu lassen. Gleichzeitig wird die Ortschaft elektrische Beleuchtung erhalten. Die Arbeiten werden von der Firma Schneiter & Willars in Leubringen ausgeführt. („Handelscourier“.)

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Einkaufsfragen** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**613.** Wer liefert aus Spinnereien unbrauchbar gewordene Stahlspindeln und eventuell auch dazu passende Blüchsen? Offerten an Rud. Häusermann, mech. Drechserei, Seengen (Aargau).

**614.** Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Eisenrohrleitung, zirka 200 m lang und 30 cm Lichtweite, für eine Wasserkraftanlage ohne Druck zu verkaufen? Gesl. Offerten mit Preisangaben an Mech. Feigwarenfabrik Kradolff (Thurgau).

**615.** Wer liefert Holzbearbeitungsmaschinen zum Anschrauben an Holzgestell als 1) aufrechte Rehlmaschine mit auswechselbarem Bolzen für Fräsenblätter; 2) Kreisfägemellen samt Lager, Welle 35 mm dick, mit Riemenrolle, Lager 500 mm auseinander? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre M 615 an die Expedition.

**616.** Wie viel Kraft braucht man für eine Dickehobelmachine auf 60 cm? Für richtige Auskunft besten Dank.

**617.** Wer liefert Holzriegel zum Aufnageln an eine Holz wand, als Regenschuß, oder gibt es ein anderes Mittel, welches sich für solche Zwecke noch besser eignet?

**618.** Wo bezieht man Tropfölrreiniger? Offerten mit Preis von neuen oder gebrauchten an Frh. Frei, Affoltern b. ZH.

**619.** Welche Sägerei liefert Birnbaum- oder Elsbeerbaum-Doggen von 12 × 12 × 100 cm in trockenem oder gedämpftem Holz, bei einem Preis von zirka 250 Fr. per m<sup>3</sup>, sowie solche in Ahorn und Kirschbaum, aber alles nur ganz tadellos ast- und rißfreie Ware? Gesl. Offerten an Carl Heitz, Basel.

**620.** Wer verkauft 1000 m alte, gut erhaltene Rollbahnschienen? Gesl. Offerten mit Preisangaben an Corti & Cie., Baugeschäft, Winterthur.

**621.** Was kann man gegen den Hausschwamm anwenden, um ihn gänzlich und dauernd auszurotten? Karbolineum ist schon angewendet worden. Der Schwamm zeigte sich nach einiger Zeit wieder und zwar am Holz- und Mauerwerk eines Kellers und breitet sich Jahr für Jahr mehr aus, sodas die Holzballen bereits brechen. Die Zwischenräume der Schiebböden sind mit Kohlen schlacken ausgefüllt.

**622.** Wer liefert Blechgefäße für Schultische, um Zintengläser hinein zu stellen und zu welchem Preis bei Abnahme von je 50 Stück?

**623.** Welche Parquetfabrik liefert mit Garantie buchene und eichene Riemen und zu welchem Preise an Vertreter im Kanton Schaffhausen? Offerten unter Chiffre K 623 befördert die Expedition.

**624.** Wer könnte bis Mitte Oktober 200,000 Rundschindeln von Tannenholz, Breite 48—50 mm, liefern? Offerten mit Preisangaben an Jof. Niederberger-Schiltler, Dallenwil (Nidwalden).

**625.** Wie viel Minutenliter Wasser würde ein 6—8 PS Motor brauchen mit 37—40 m Gefälle auf zirka 300 m Länge, und welche Lichtweite der Röhren wäre erforderlich?

**626.** Wer hätte zirka 600 m gebrauchte Hochdruckröhren von 30 cm Lichtweite billig abzugeben?

**627.** Wer liefert Zementtröge, ähnlich wie Brunnenröge, zur Aufbewahrung von Chlormagnesium-Säure, mit Garantie? Schadet diese Säure dem Zement nichts?

**628.** Kann mir jemand unter billiger Berechnung eine komplette Liste der schweizer. Besitzer von Gas-, Sauggas-, Petrol- und Benzinmotoren, sowie eine Liste der schweizer. Dampffesselbesitzer geben lassen? Offerten unter Chiffre Q 628 an die Exp.

**629.** Welche Firma würde mir mit genauer Offerte dienen für die Umänderung eines Benzinmotors in elektrischen Betrieb im Anschluß an ein Kraftwerk? Kraftbedarf 4—5 PS. Offerten an C. Jost, mech. Möbel- und Wärragenfabrikation, Kästris (Gbd.)

**630.** Wer ist Lieferant eines Massenartikels in Guß?

**631.** Welche schweizerische Maschinenfabrik fabriziert zweiteilige schmiedeeiserne Riemenscheiben?

**632.** Welches Holz ist besser für Fensterwetterchenkel, Eichen oder Buche-pine? Für Antwort besten Dank.

**633.** Habe eine Zapfenschneidmaschine mit Scheiben (System Müller) im Betrieb. Beim Absetzen der Zapfen reißt es trotz